

Im Affenzahn zum Dessert

ATEMLOS DEN HANG HINUNTER



Am 26. August war es, nach jähriger Ab-
senz, wieder soweit. Martin Geiser und
Christian Odermatt organisierten in die-
sem Jahr den traditionellen Atemschutz-
ausflug nach Marbachegg.

Die Eingeladenen konnten nebst dem
Menü auch zwei verschiedene Aktivität-
en wählen. Es bestand die Möglichkeit
sich im Grasskifahren zu üben, anderer-
seits stand Cartfahren zur Auswahl.

Im Atemschutz wird niemand zurückgelassen

Bekanntlich sind die die lesen können im
Vorteil. So auch derjenige, welcher die
Abfahrtszeiten des Cars genauer studiert
hätte. So musste doch der Car, der be-
reits unterwegs war, zurück weil eben
einer nicht richtig lesen kann. Aber eben,
im Atemschutz wird niemand zurückge-
lassen!

Für einmal haben die Skischuhe Grasflecken

In Marbach angekommen geht es mit
der Seilbahn hinauf zur 1500 m.ü.M ge-
legenen Marbachegg. Kaum angekom-
men konnten sich die Gruppen mit
Grasski beziehungsweise die Carts in
Empfang nehmen. Nach kurzer Instruk-
tion ging es los mit Fun auf der Piste.
Die Einen konnten bereits die ersten
Schwünge im Gras ziehen, bis die Ski-
schuhe voller Grasflecken waren, wäh-
rend die anderen immer schneller mit
den Carts den Hang hinunterrasten.

Mittagessen und Wanderung

Mittlerweile verflogen die Wolken und
die Sonne drückte immer mehr durch
dieselben. Der Morgenapéro konnte so
bei herrlichem Sonnenschein genossen
werden.



Nach dem anschliessenden Mittagessen wurde entschieden, welche Wanderroute nach Kemmeriboden-Bad genommen werden soll. Also ging's bei schönstem Wetter los, um im Kemmeriboden-Bad das legendäre Meränge zu geniessen.

Auf Wiedersehen

So wie alles ein Ende hat, mussten wir irgendwann auch an den Rückweg denken. Das Restaurantpersonal verabschiedete uns mit einem Transparent bei der Ausfahrt aus dem Parkplatz. Gemütlich und mit viel Gesprächsstoff ging es so wieder zurück in unser Einsatzgebiet.



BRANDSCHUTZSCHULUNG BETAGENZENTRUM DÖSSELEN



Am vergangenen 31. Mai führte die Feuerwehr Oberseetal mit dem Personal des Betagtenzentrum Dösselen eine Schulung zum Thema Brandschutz und richtiges Verhalten bei Bränden durch. In Theorie und Praxis wurde das gesamte Personal geschult. Interessante Bereiche standen zum Thema:

- Gefahren des Feuers
- Brandschutztipps am Arbeitsplatz
- Richtiges Verhalten bei Bränden
- Einsatz von Kleinlöschgeräten

Selber Hand anlegen

Danach wurde praktisch geübt. So durften alle Teilnehmer einmal einen Feuerlöscher in der Praxis einsetzen. Ebenso konnten alle einmal mit der Löschdecke üben. Mit Erstaunen nahm man zu Kenntnis, wieviel Wirkung eine Löschdecke erzielt und wo sie überall eingesetzt werden kann. Natürlich kamen die im Betagtenzentrum vorhandenen Löschposten zum Einsatz.

Immer wieder für Aufregung sorgen Grillbrände. So wurde das Thema aufgenommen und behandelt.

Zum Abschluss wurde eindrücklich demonstriert, was passiert wenn ein Brand mit einem falschen Löschmittel gelöscht wird. Die Demonstration einer explodierenden Pommesfrites-Pfanne sorgte für grosses Erstaunen.

Die Teilnehmer waren alle engagiert bei der Sache. So gingen sie mit einem guten Gefühl nach Hause.



Einsätze bei Unfall

SPEKTAKULÄRE UNFÄLLE IN BALLWIL



Mit dem Lastwagen direkt ins Restaurant

Bereits zwei aufsehenerregende Unfälle gab es in Ballwil zu bewältigen. Am 29. Mai 2017, um 8.30 Uhr krachte ein Sattelzug aus bisher unerklärlichen Gründen in die Terrasse des Restaurants Rosenegg. Mit sehr viel Glück wurden ausser dem Lenker des Lkws keine weite-



ren Personen verletzt. Sicher ist hingegen, da ein hoher Sachschaden entstanden ist.

Die Mauer des Restaurants sowie ein Fenster wurden beim Aufprall eingedrückt. Ebenso ist die Front vom Fahrzeug stark beschädigt. Die Gründe warum es zu diesem Unfall kam ist bis jetzt nicht bekannt.

Selbstunfall nach Kreisel

Am frühen Morgen vom 23. August 2017 kollidierte ein Autolenker mit dem Inselschutzpfosten Richtung Hochdorf am Strassenrand beim Kreisel in Ballwil. Dabei überschlug sich sein Fahrzeug und landete auf dem Dach. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, wurde aber von der Polizei ausfindig gemacht.

Inspektion durch das kantonale Feuerwehrintspektorat

UNSERE ARBEIT AUF DEM PRÜFSTAND

Periodisch werden alle Feuerwehren durch den Kanton überprüft. Am Dienstag, 6. Juni waren zwei Inspektoren bei der Probe vom Zug 3 anwesend. Überprüft wurden die Führungstätigkeit sowie Übungsvorbereitung. Insbesondere den ganzen Übungsablauf und Einsatz.

Sehr gute Leistung

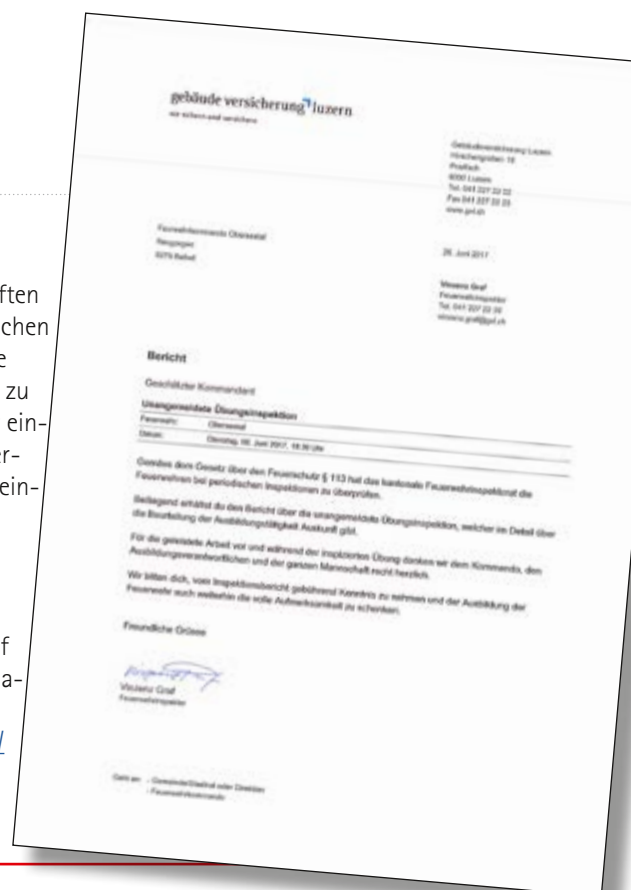
Unser stetiges Ziel wurde erreicht. Haben wir doch hervorragend abgeschlossen. Wir gaben den Inspektoren sehr wenige kritische Punkte aufzuzählen. Trotzdem konnten einige Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die wir natürlich gerne umsetzen.

Dank an alle

Nebst der eigenen, gewissenhaften Arbeit ist das motivierte Mitmachen aller Beteiligten wichtig, um die hochgesteckten Ziele erreichen zu können. Dieses Jahr musste für einmal der Zug Inwil den Beweis erbringen und das haben sie auf eindrückliche Weise gemacht. In diesem Sinne gehört der Dank vom Kommando an euch alle.

Der Inspektionsbericht kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden:

<http://feuerwehr-oberseetal.ch/wp/intern/download/>



Verkehrsregelungen bei Vereinsanlässen

WIE WIRD VERKEHR GEREGET

Üblicherweise regelten die Vereine den Verkehr während ihrer Anlässe selbst oder liessen dies durch die Feuerwehr erledigen. Da nun der Verkehrsdienst der Feuerwehr bei privaten Anlässen nicht mehr zur Verfügung steht, müssen sich die Vereine selber organisieren. Erschwerend kommt hinzu, dass die polizeilichen Behörden eine Verkehrsregelung auf Kantonsstrassen durch ungeschultes Personal nicht mehr toleriert. Laut Gesetz darf auf den Verkehrsachsen nur noch geschultes Personal den Verkehr leiten. Dies auch zum Schutz der



Funktionäre aufgrund des immer höheren Verkehrsaufkommens und der sinkenden Toleranz der Teilnehmer.

sie sich besser für die Verkehrsregelung vorbereiten können und so diese eventuell selber übernehmen können.

Selbst ist der Verein

Natürlich ist auch der Feuerwehr bekannt, dass die finanzielle Leistung für die Bereitstellung der Verkehrssicherheit immer grösser wird. Insbesondere, wenn jedesmal ein Dienstleister aufgeboden werden muss. Darum hat unsere Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, eine Schulung für die Vereinsverantwortlichen angeboten, bei der

Reges Interesse

Dieser Aktionstag wurde rege genutzt. Trotz grossem Spassfaktor wurde allen bewusst, wie das eigene Auftreten zur Sicherheit beitragen kann. Es ist denkbar, dass die Feuerwehr das Angebot ausbaut, bzw. sporadisch wiederholen wird. Es wäre doch schade, wenn die Vereine die Anlässe aufgrund der hohen Kosten streichen müssten.

Neues Fahrzeug bei der Feuerwehr Oberseetal

NEUER SCHLAUCHVERLEGER

Am 17. November konnten wir offiziell unser neues Verlegefahrzeug in Betrieb nehmen. Dieser Fusco Canter ist ein sieben Tonnen schweres Allrad-Fahrzeug, welches uns erlaubt, einen 1,2 km langen Wassertransport zu erstellen.

Das Fahrzeug erlaubt uns eine leistungsfähige Schlauchverlegung. Ebenso ist die Retablierung optimal gelöst. Durch die integrierte Schlauchaufnahmeverrichtung mit eigener Waschanlage wird der Transportschlauch effizient und ohne grossen Aufwand im Fahrzeug verstaut.





Delegiertenversammlung 24. März 2018 in Eschenbach

EIN GROSSER ANLASS ZIEHT SPUREN

Unsere Feuerwehr hat die Organisation der nächsten Delegiertenversammlung des Kantonalen Feuerwehrverbandes übernommen. Die Organisation des Anlasses läuft auf Hochtouren. Das OK-Team rund um dessen Präsident, Alt-

Kommandant Walti Amstutz, ist in ihren Ressorts am arbeiten und bereits sind die ersten Auswirkungen davon zu spüren.

Geld ist nicht alles, aber trotzdem...
Wie wohl jedem bekannt ist, benötigen alle Arten von Anlässen viel Aufwand

und vor allem Geld. Da wir bei ersterem sicher auf euch zählen können, sind wir es bei zweiterem eher weniger sicher. Dem OK ist bewusst, dass die möglichen Gönner und Sponsoren mehr oder weniger mit Anfragen überhäuft werden. Genau deswegen zählen wir auf den persönlichen Kontakt. Wir möchten keine unpersönliche Massenansfrage, da wir unsere Sponsoren eher als Partner sehen.

Durch die Menge der Firmen ist die persönliche Anfrage durch ein oder zwei Personen nicht zu bewältigen. Daher die Bitte an euch, eure Beziehungen spielen zu lassen. Bei Fragen steht euch Daniel Steiger (daniel.steiger@bluewin.ch) gerne zur Verfügung. Alternativ kann auch jeder Offizier weiterhelfen.

Der persönliche Kontakt erreicht viel mehr als eine unpersönliche Anfrage.



24.03.2018

Unsere Feuerwehr organisiert die Delegiertenversammlung vom Kantonalen Feuerwehrverband

Reserviert euch den 24. März 2018, weitere Infos zu diesem Fest folgen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

- › Aurel Omlin, Sohn von Yvonne und Reto Omlin am 26. September 2017
- › James Muff, Sohn von Marlies und Markus Muff am 2. Oktober 2017
- › Andrin Tschopp, Sohn von Franziska und Peter Tschopp am 9. November 2017

Hochzeiten

am 9. September 2017 heirateten Thomas und Christine Birrer-Wiss



LIEBE KAMERADEN,

*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr*



Ich wünsche allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ganz herzlich möchte ich mich auch für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Euer Kommandant,
Wisu Füglistner